

# Erfolg mit der Sonne

## Energiebauern GmbH eröffnet neue Räume im Milchwerk

Aichach/Sielenbach (beh) Passender hätte die Nachricht nicht kommen können: „Die Anlage in Starkenberg ist seit 15 Minuten am Netz“, verkündete Martin Bichler am Freitag bei der offiziellen Eröffnung der neuen Büroräume der Sielenbacher Energiebauern GmbH auf dem Aichacher Milchwerkgelände.

Die größte Fotovoltaik-Anlage in Thüringen ist eines der Vorzeige-Projekte des Unternehmens, das in den vergangenen Jahren ein unglaubliches Wachstum erlebt hat. Noch vor drei Jahren waren die Büros im ehemaligen „Wohnzimmer der Oma“, wie Martin Bichler erinnerte. Damals gab es gerade mal einen Computer.

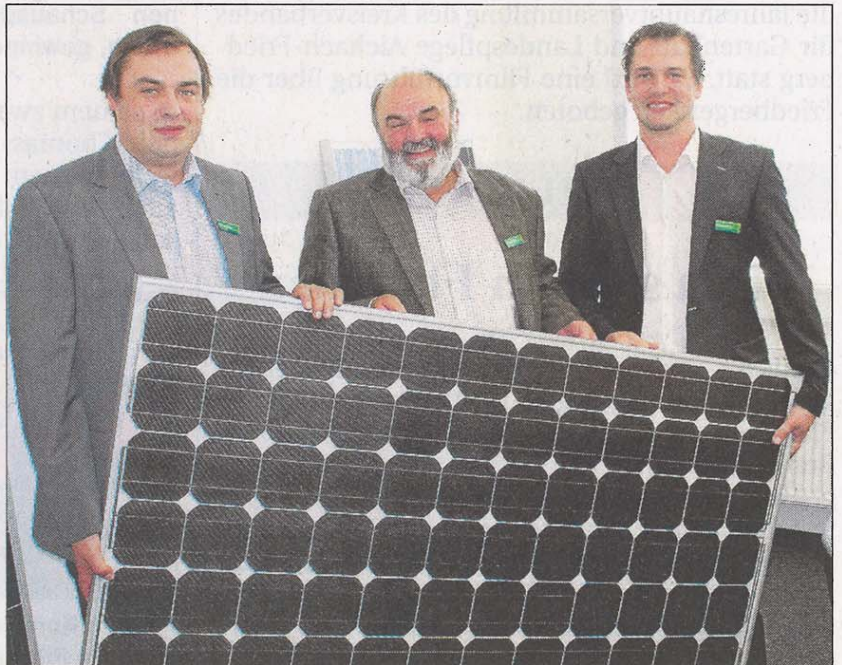
Seitdem sind nur wenige Jahren vergangen, es hat sich aber viel geändert. Die Energiebauern GmbH ist längst eines der Vorzeige-Unternehmen im Wittelsbacher Land. Firmengründer Sepp Bichler, der zusammen mit seinen Söhnen Florian und Martin die Geschäfte führt, hat sein einst formuliertes Ziel, „mehr Energie zu erzeugen, als ich verbrauche“, längst erreicht. Er hat Sielenbach, das Firmensitz bleibt, zum „Energiedorf“ gemacht, wie Bürgermeister Martin Echter betonte, und längst sind die Energiebauern international tätig. Mittlerweile hat die Firma Projekte mit einer Gesamtleistung von 90 000 Kilowatt elektrischer Leistung entwickelt,

begleitet oder schlüsselfertig übergeben. Alleine im ersten Halbjahr hat die Firma, wie Florian Bichler, erklärte, 100 000 Module, 500 Tonnen Aluminium und 400 000 Meter Kabel verbaut – alles extrem kurzfristig, nachdem lange Zeit unklar war, wohin die Energiepolitik der Bundesregierung gehen wird.

Alle drei Geschäftsführer ließen denn auch keinen Zweifel daran, was sie von der Energiepolitik der schwarz-gelben Koalition in den letzten Jahren halten: „Die Bundesregierung hat es geschafft, die deutsche Solarwirtschaft innerhalb kür-

zester Zeit kaputt zu machen“, brachte es Sepp Bichler auf den Punkt. Gleichzeitig ist er, der sich seit 1978 mit regenerativen Energien befasst, der Überzeugung, dass sich die Energiewende nicht aufhalten lasse.

Weil die Energiebauern kein Unternehmen wie jedes andere sind, war auch die Eröffnung der großzügigen Räume im zweiten Stock des nördlichen Milchwerk-Geländes ein wenig anderes: Hans Well war mit seinen Kindern gekommen. Die vier begleiteten den kleinen Festakt mit Musik – und natürlich mit bissigen Kommentaren zur Politik.



Kritisieren die Energiepolitik der Bundesregierung, blicken aber dennoch optimistisch in die Zukunft: die Geschäftsführer der Energiebauern GmbH Martin, Sepp und Florian Bichler (von links).